

Zunächst verabschiedet BM Holberg den seit 2004 ehrenamtlich tätigen 2. stv. Bürgermeister Dieter Kuxdorf, der seinen Rücktritt bereits in der Sitzung des Rates am 18.10.2017 angekündigt habe, dem Stadtrat jedoch auch weiterhin als Mitglieder erhalten bleibe. In seiner Rede bedankt er sich BM Holberg für die hervorragende Zusammenarbeit und bezeichnet Dieter Kuxdorf als „die sprichwörtliche Verlässlichkeit in Person“.

Diese Dankschließen sich die übrigen Anwesenden an.

Im Anschluss erklärt AV Drexler die gesetzlichen Regelungen zur Wahl eines neuen stv. Bürgermeisters während einer Wahlperiode. Im Gegensatz zur Wahl der stv. Bürgermeister in der konstituierenden Sitzung werde bei Ausscheiden eines stellvertretenden Bürgermeisters während der Wahlperiode ein Nachfolger für den Rest der Wahlperiode ohne Aussprache in geheimer Abstimmung nach § 50 (2) i. V. m. § 67 (2) GO NRW gewählt. Wahlberechtigt seien hier die Ratsmitglieder und der Bürgermeister (§ 40 (2) S. 2). Auch die Kandidaten für die Stellvertretung seien wahlberechtigt.

Des Weiteren führt AV Drexler aus, dass die vorgeschlagene Person gewählt sei, wenn sie mehr als die Hälfte der gültigen Stimmen erhalten habe. Hierbei zählen Nein-Stimmen als gültige Stimmen. Auch wenn nur ein Bewerber zur Wahl stehe, wurde durch Beschluss des OVG NRW entschieden, dass eine Wahl nach § 50 (2) GO NRW durchgeführt werden müsse. Verliefe die Wahl bei nur einem Kandidaten ergebnislos, indem er z. B. von zehn gültigen Stimmen nur fünf erhalte, also nicht die Mehrheit der Stimmen, sei ein weiterer Wahlgang in der Sitzung unzulässig.

Stv. Schulteschlägt im Anschluss an die Erläuterungen des AV Drexlers für die CDU-Fraktion den Stv. Stefan Retzer (SPD) als weiteren Kandidaten für das Amt des stv. Bürgermeisters vor.

Stv. Retzer erklärt, dass er für dieses Amt aus persönlichen sowie gesundheitlichen Gründen nicht zur Verfügung stehe. Im Übrigen weist er darauf hin, dass der vorliegende Vorschlag der SPD-Fraktion bereits unfassend und abschließend fraktionsintern beraten worden sei.

BM Holberg stellt daraufhin den SPD-Vorschlag Antje Klöne zur neuen stv. Bürgermeisterin zu wählen, zur Abstimmung.

Einstimmig werden zu Stimmführern Axel Krieger, Stefan Brand und Yasar Eroglu gewählt.

Nach geheimer Wahl liegt folgendes Abstimmungsergebnis vor:

15 Ja-Stimmen,
15 Nein-Stimmen
2 Enthaltungen

AV Drexler teilt mit, dass Frau Klöne aufgrund dieses Ergebnisses nicht gewählt und der TOP somit ohne weitere Aussprache bzw. weiteren Wahlgang beendet sei.

BM Holberg teilt daraufhin seine „tiefere Bestürzung“ über dieses Ergebnis mit.